

Grundhafte Erneuerung und Umgestaltung der

Wilhelmshöher Straße

1. Bauabschnitt (BA)
südwestlich KP Atzelbergstraße/ Altebornstraße

Information im Rahmen der Bürgerfragestunde des Ortsbeirats 11
am 26.10.2020



Inhalt

1. Einleitung
2. Grundlagen
3. Derzeitige Situation
4. Ziele - Was wird verbessert
5. Zahlen, Daten, Fakten
6. Am Bau Beteiligte
7. Planung
8. Zeitschiene
9. Bauablauf in 4 Bauphasen
10. Warum Vollsperrung?
11. Folgen der Vollsperrung
12. Großräumige Umleitungsstrecken (gesamte Bauzeit)
13. Kleinräumige Umfahrung ab Bauphase 2
14. Busroute ab Bauphase 2
15. Sonderfall Bauphase 1
16. Baubeginn 2. Bauabschnitt
17. Feedback auf bereits gestellte Fragen des Ortsbeirats
18. Baustelleninformationsmanagement

Grundlagen

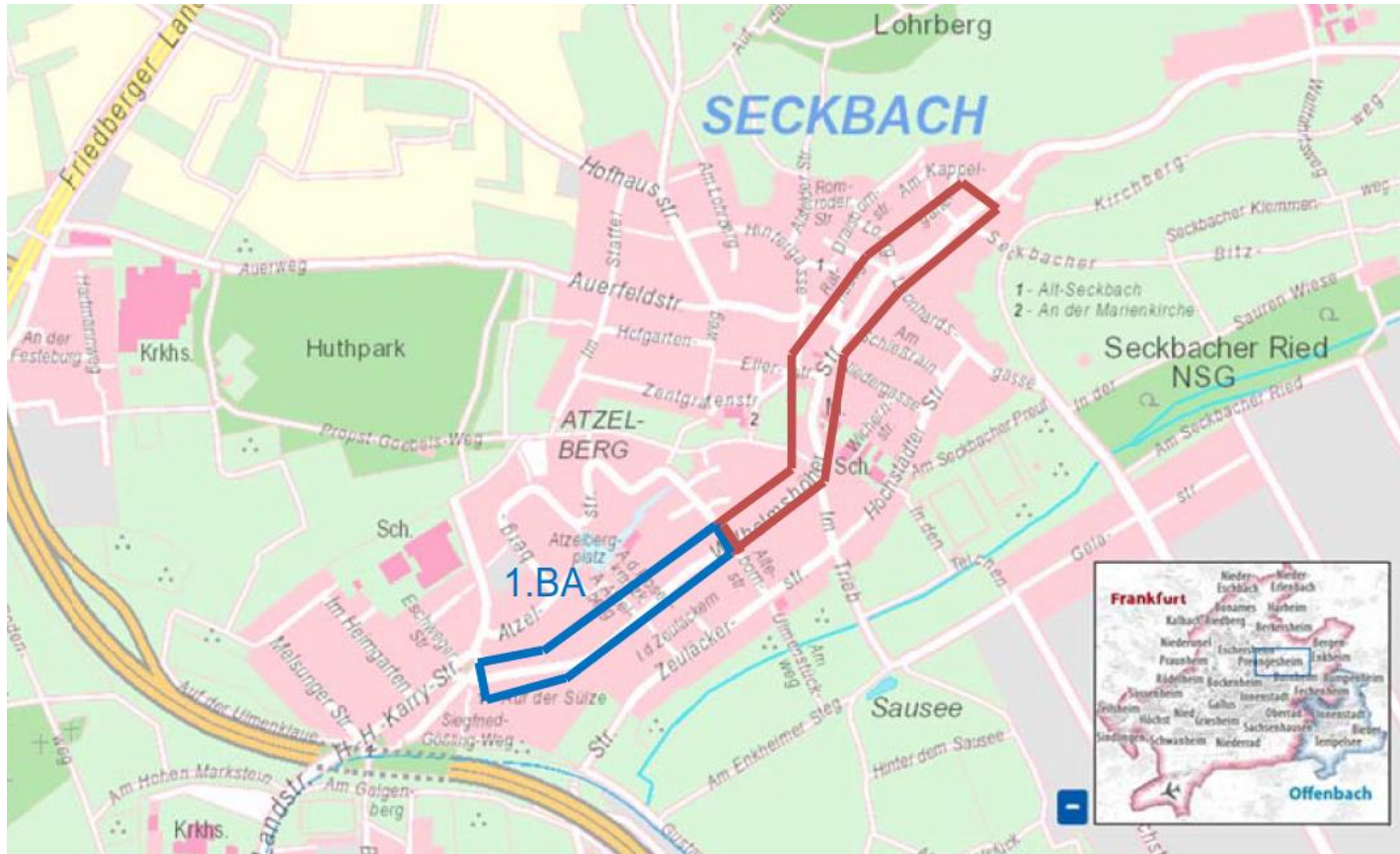
Vorplanung:

- Bürgerinformationsveranstaltung am 20.03.2015
- Vorplanungsvorlage M 20 vom 22.01.2016
- Bürgerfragestunde des OBR 11 am 15.02.2016
- Zustimmung OBR 11 am 15.02.2016
- Zustimmung StVV am 25.02.2016 (§ 6877)

Entwurfs- und Ausführungsplanung:

- Bau- und Finanzierungsvorlage M 144 vom 20.09.2019
- Bürgerfragestunde des OBR 11 am 02.12.2019
- Zustimmung OBR 11 am 02.12.2019
- Zustimmung StVV am 12.12.2019 (§ 4985)

Übersichtsplan



Derzeitige Situation

- Grundhaft sanierungsbedürftige Straße mit Linienbusverkehr (Linien 38, 43 und n5)
- Klassifizierte Stadtteilverbindungsstraße (L 3002)
- Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) ca. 12.000 Kfz/ 24h; Schwerverkehrsanteil ca. 3,9%
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
- Querschnittsaufteilung verbesserungsfähig
- Fahrbahnquerungen sind nicht barrierefrei
- Bushaltestellen sind nicht barrierefrei
- Mangel an Grün/ Bäumen
- Gasbeleuchtung

Derzeitige Situation - ÖPNV



Buslinie 43,
4-5-Minuten-Takt in der
morgendlichen
Hauptverkehrszeit, 7-8-
Minuten-Takt in der
nachmittäglichen
Hauptverkehrszeit

Buslinie 38,
10-Minuten-Takt in der
morgendlichen
Hauptverkehrszeit, 7-8-
Minuten-Takt in der
nachmittäglichen
Hauptverkehrszeit

**Summe: 389 Busfahrten
im westlichen Abschnitt,
261 Busfahrten im
östlichen Abschnitt**

Ziele – Was wird verbessert

- Grundhafte Erneuerung des gesamten Straßenquerschnitts (Fahrbahn, Parkstreifen, Gehwege)
- Erneuerung des Mischwasserkanals und Anpassung der vorhandenen Hausanschlussleitungen
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Erneuerung der Wasser-, Gas- und Stromleitungen. Anpassung der TK-Leitungen, dadurch Verbesserung der Versorgungssicherheit

Ziele – Was wird verbessert

- Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen durch abschnittsweise breitere und vor widerrechtlichem Parken geschützte Gehwege
- Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen
- Barrierefreier Ausbau sämtlicher Querungsstellen entsprechend dem Städtischen Arbeitsplan
- Bauliche Beordnung des Parkens in Längsparkstreifen (30 Stp. zu ca. 33 Stp. Bestand)
- Mehr Grün durch 17 neue Bäume und geringeren Anteil versiegelter Flächen

Zahlen – Daten – Fakten

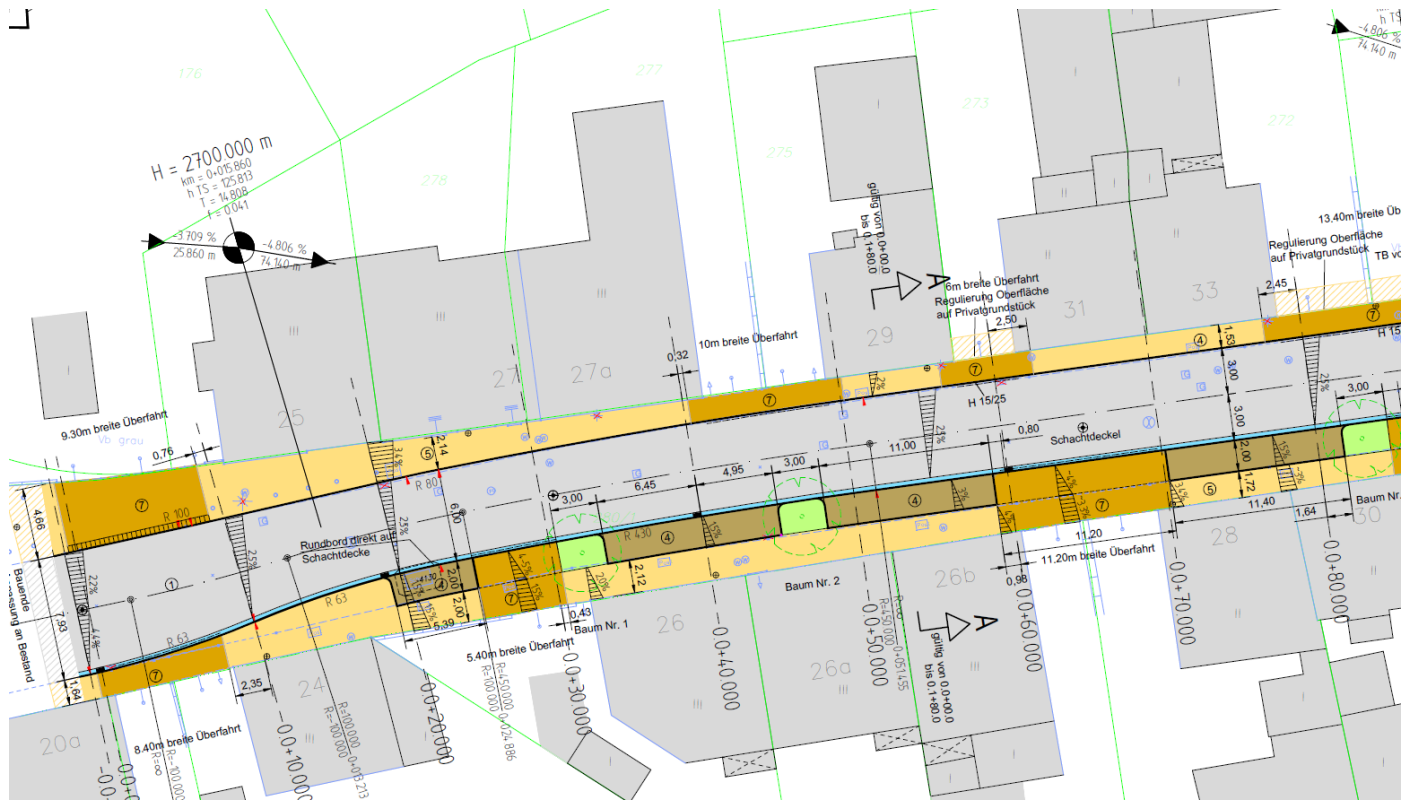
Geplante Ausbauart:	Grunderneuerung
Gesamtumbaufläche:	6.000 qm
Ausbaulänge 1. BA:	530 m
Baumpflanzungen:	17 neue Bäume
Gesamtkosten (Stadt):	ca. 4,5 Mio. €
davon Zuwendungsmittel:	ca. 1,1 Mio. €

Am Bau Beteiligte

Stadt:	Straßenbau inkl. Straßenentwässerung (ASE) Lichtsignalanlagen (SVA) Baumpflanzungen (GFA)
SEF: (Stadtentwässerung)	Erneuerung des Mischwasserkanals, Anpassung der vorhandenen Hausanschlüsse
NRM: (Netzdienste Rhein-Main)	Erneuerung des Versorgungsnetzes Wasser, Gas, Strom, inkl. Hausanschlüsse
SRM:	Erneuerung der Beleuchtung
Telekom:	Anpassung der Telekommunikationsleitungen
VGf:	Haltestellenausstattung

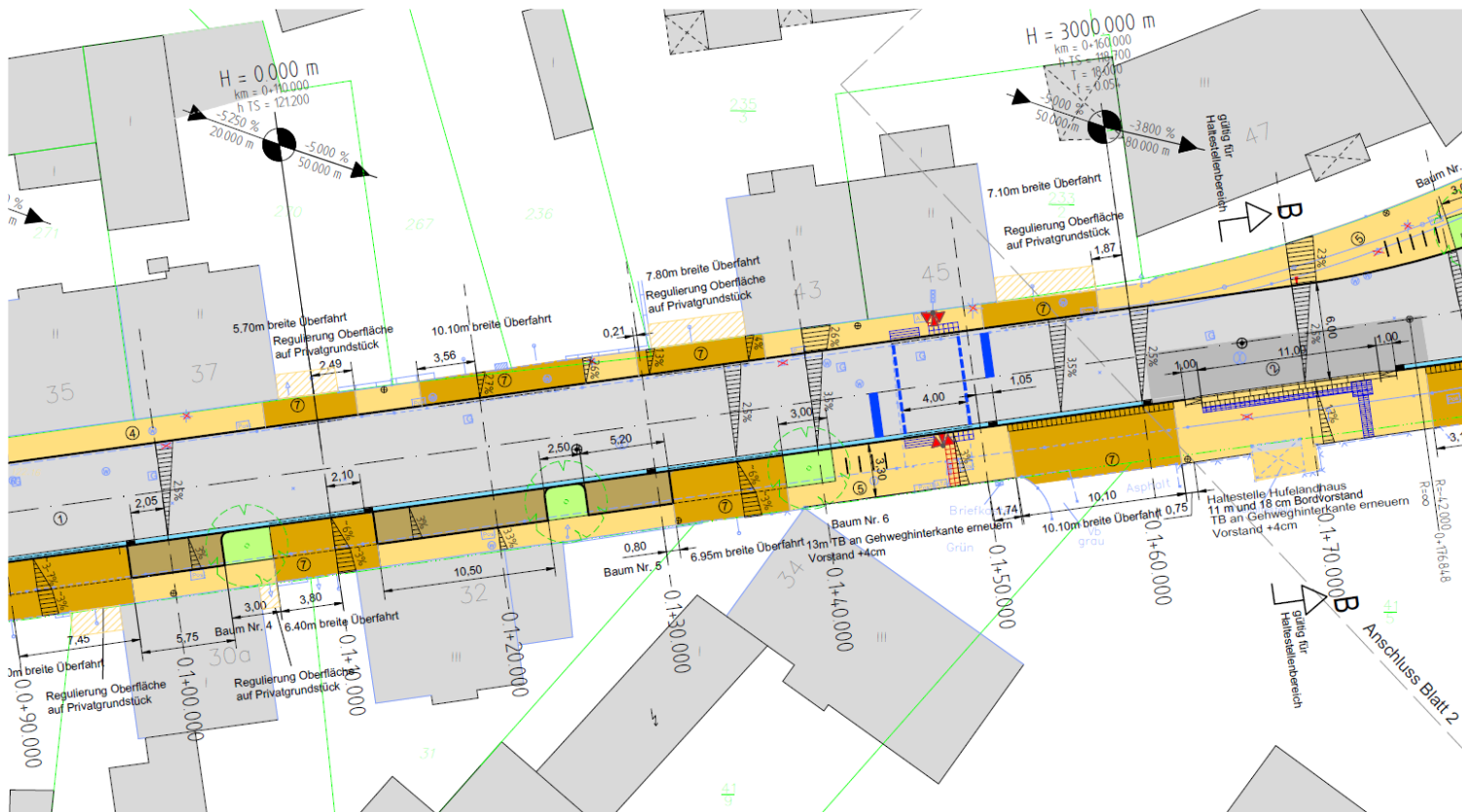
Planung

Haus Nr. 24 - 33



Planung

Haus Nr. 35 - 47

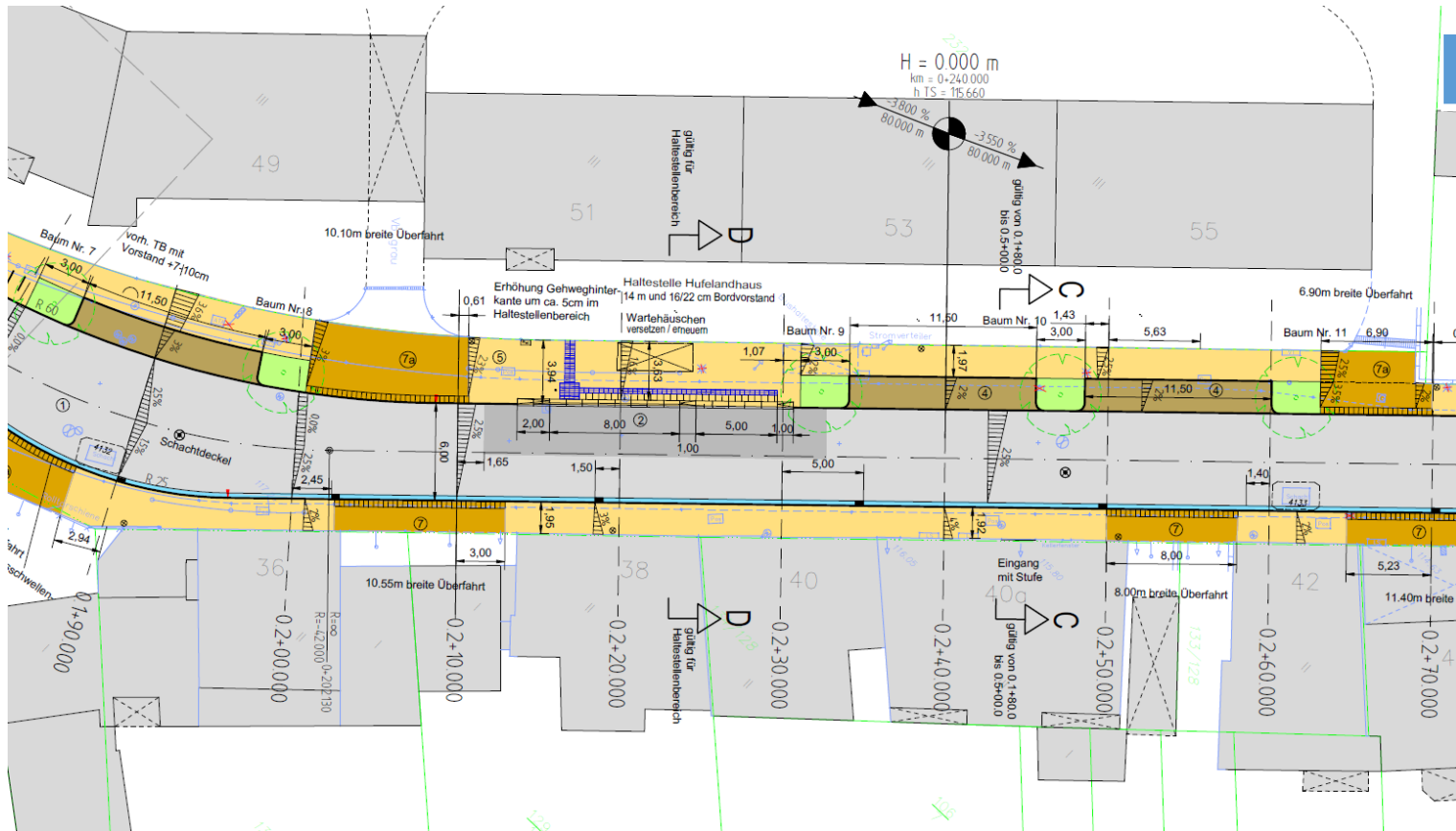


Visualisierung



Planung

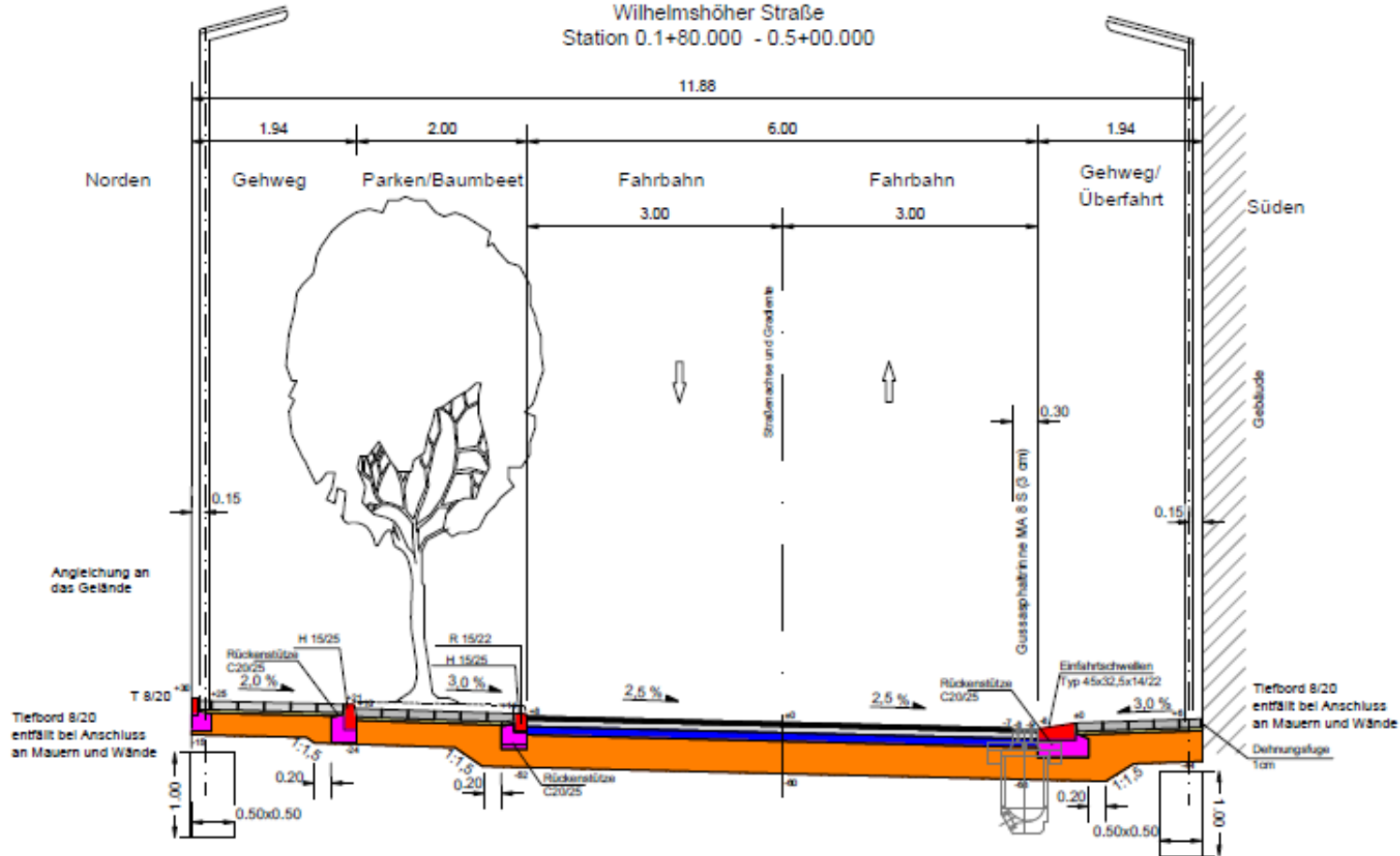
Haus Nr. 49 - 55



Planung - Regelquerschnitt

Straßenquerschnitt C-C

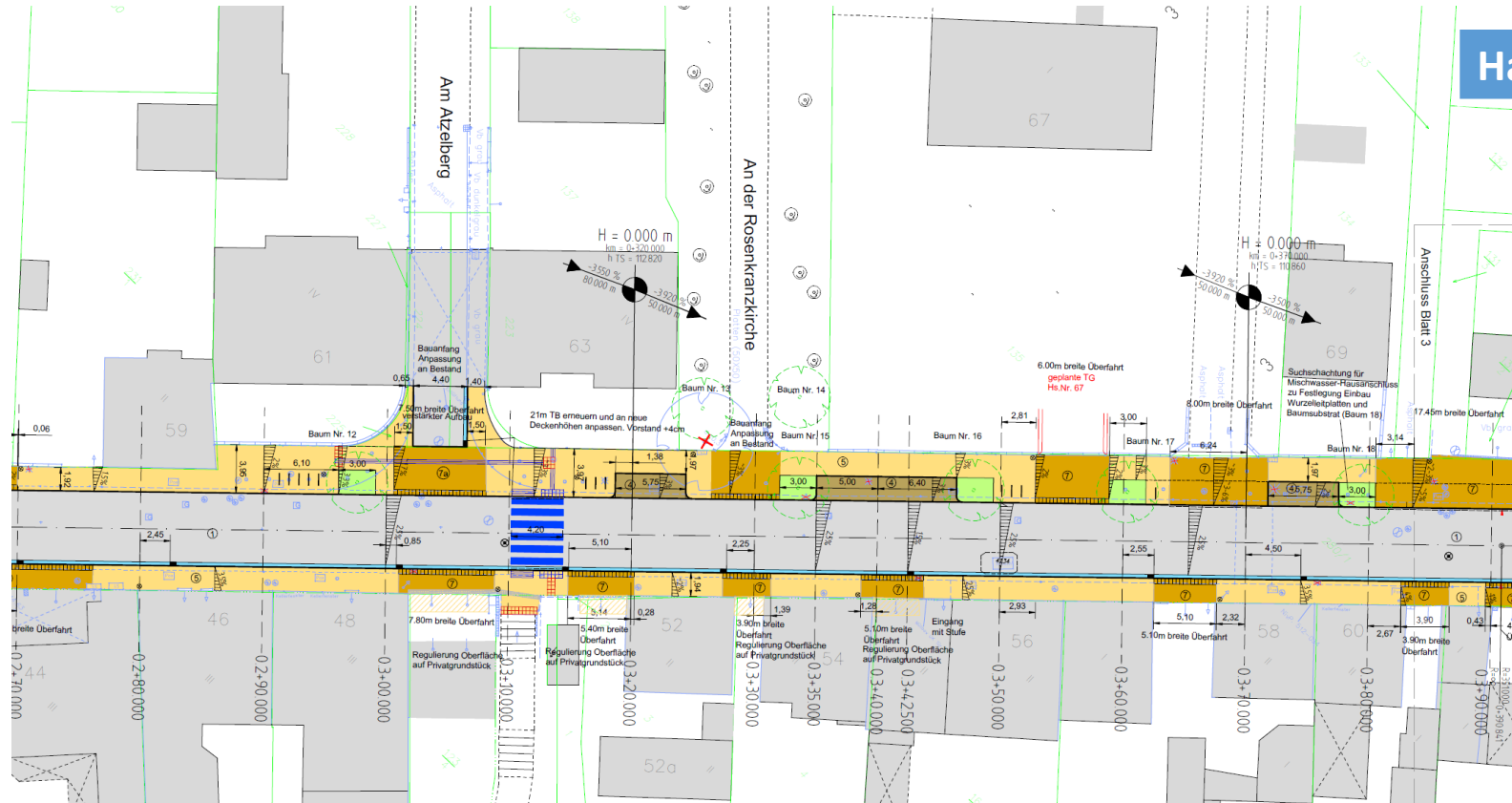
Wilhelmshöher Straße
Station 0.1+80.000 - 0.5+00.000



Nr. 49 - 55

Planung

Haus Nr. 59 - 69



Visualisierung



Planung

Haus Nr. 71 - 83





Zeitschiene

Europaweite Ausschreibung, Vergabe

Juli 2020 – Januar 2021

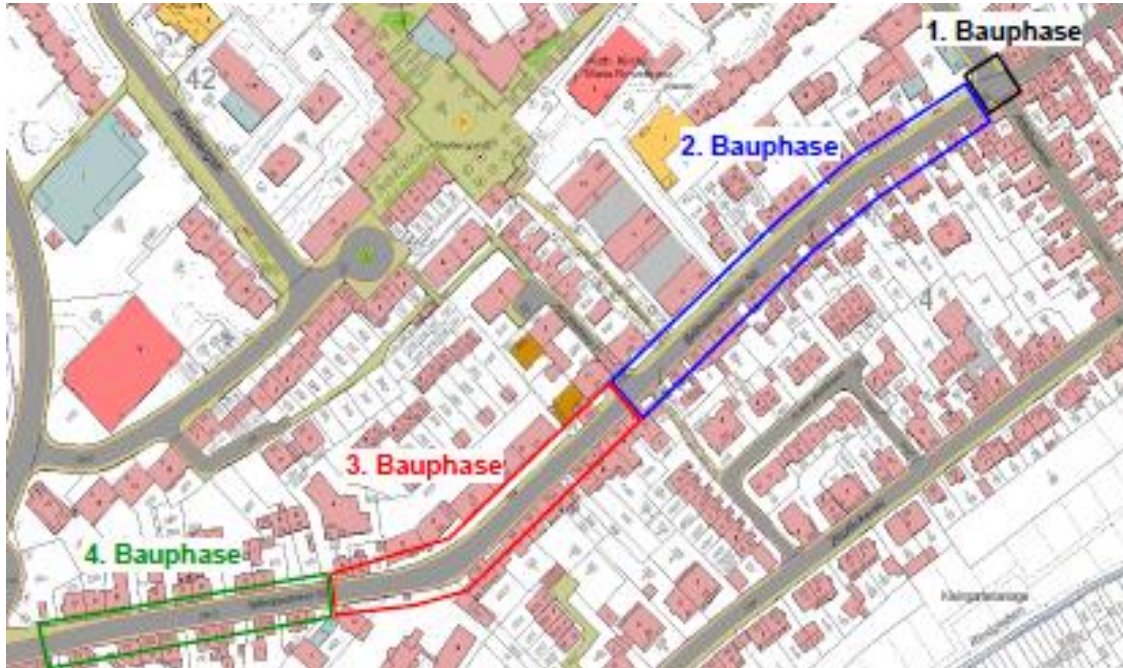
Baubeginn

1. Quartal 2021

Bauende

1. Quartal 2024

Bauablauf in 4 Bauphasen



1. Bauphase Kreuzungsbereich
Wilhelmshöher Straße / Atzelberg-
straße

Länge ca. 20 m

Dauer ca. 6 Wochen

2. Bauphase - zwischen
Atzelbergstraße und Am Atzelberg

Länge ca. 200 m

Dauer ca. 13 Monate

3. Bauphase - zwischen Am
Atzelberg und Hufelandhaus

Länge ca. 150 m

Dauer ca. 11 Monate

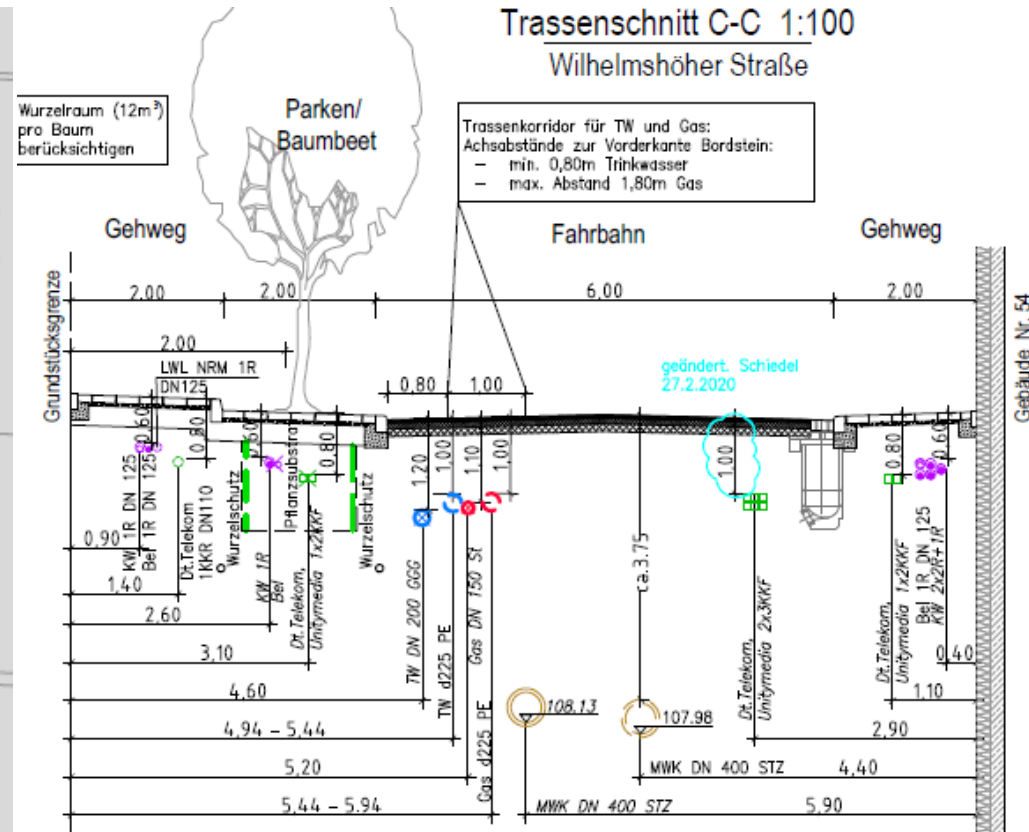
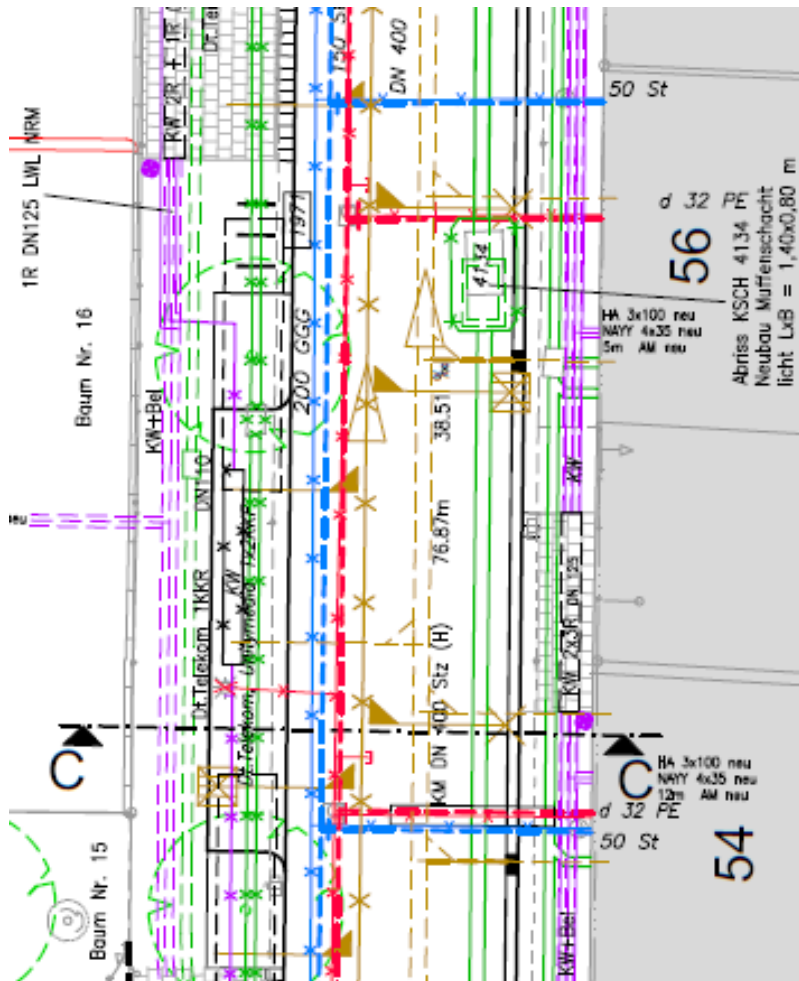
4. Bauphase - zwischen
Hufelandhaus und Bauende bei
Haus 20a

Länge ca. 150 m

Dauer ca. 12 Monate

**Bauzeit ca. 36 Monate,
davon Straßenbau 10 Monate
Bauende: Frühjahr 2024**

Warum Vollsperrung?



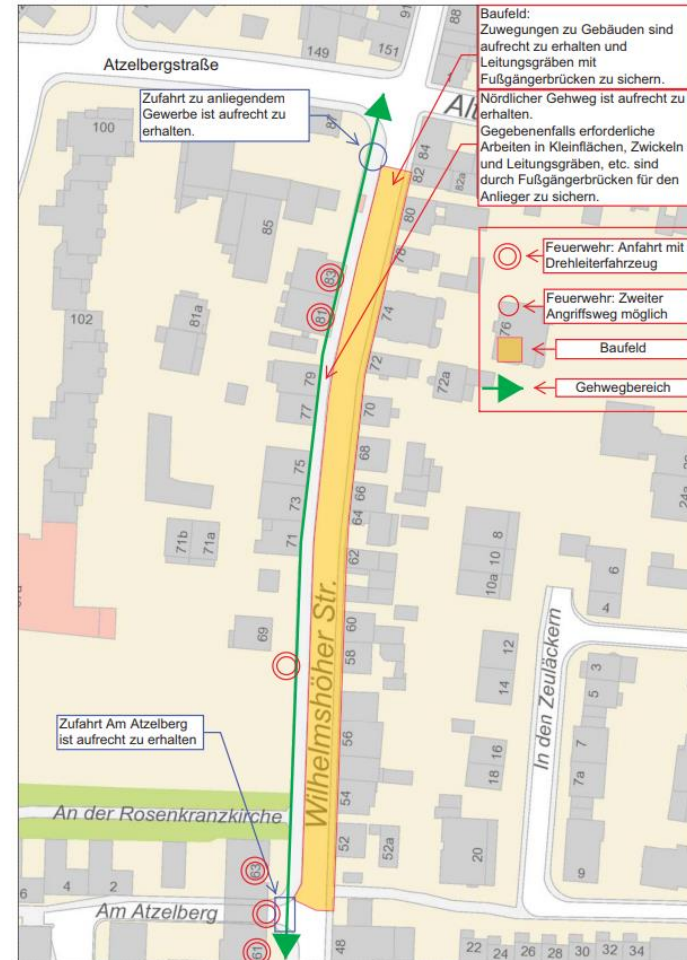
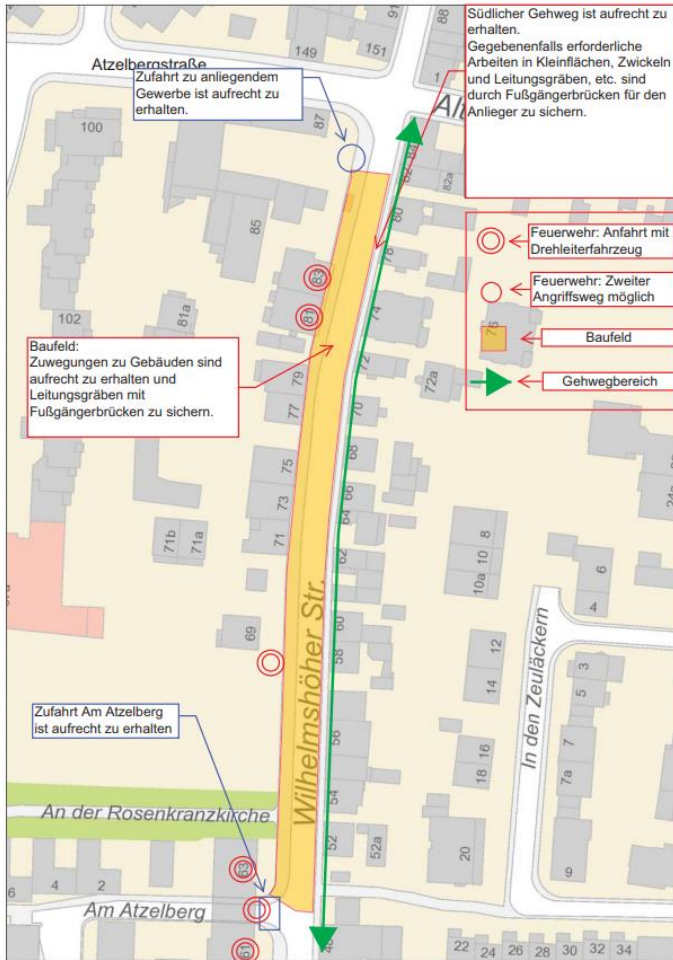
Warum Vollsperrung?

- Herstellung neuer Abwasserkanal unter Aufrechterhaltung des vorhandenen Kanals, Anschluss neuer Kanalhausanschlüsse an vorhandene Kanalhausanschlüsse erforderlich
- Leitungsbau im gesamten restlichen Ausbaubereich mit Hausanschlüssen
- Aufrechterhaltung eines einseitigen Gehweges
- Notwendige Fußgängerquerungen durch das Baufeld zum einseitigen Gehweg
- Lager-, Aufstell- und Bewegungsflächen für bausführende Firmen
- Viel LKW- und Baumaschinenverkehr
- Aufrechterhaltung der Rettungswege
- Sehr beengte Platzverhältnisse

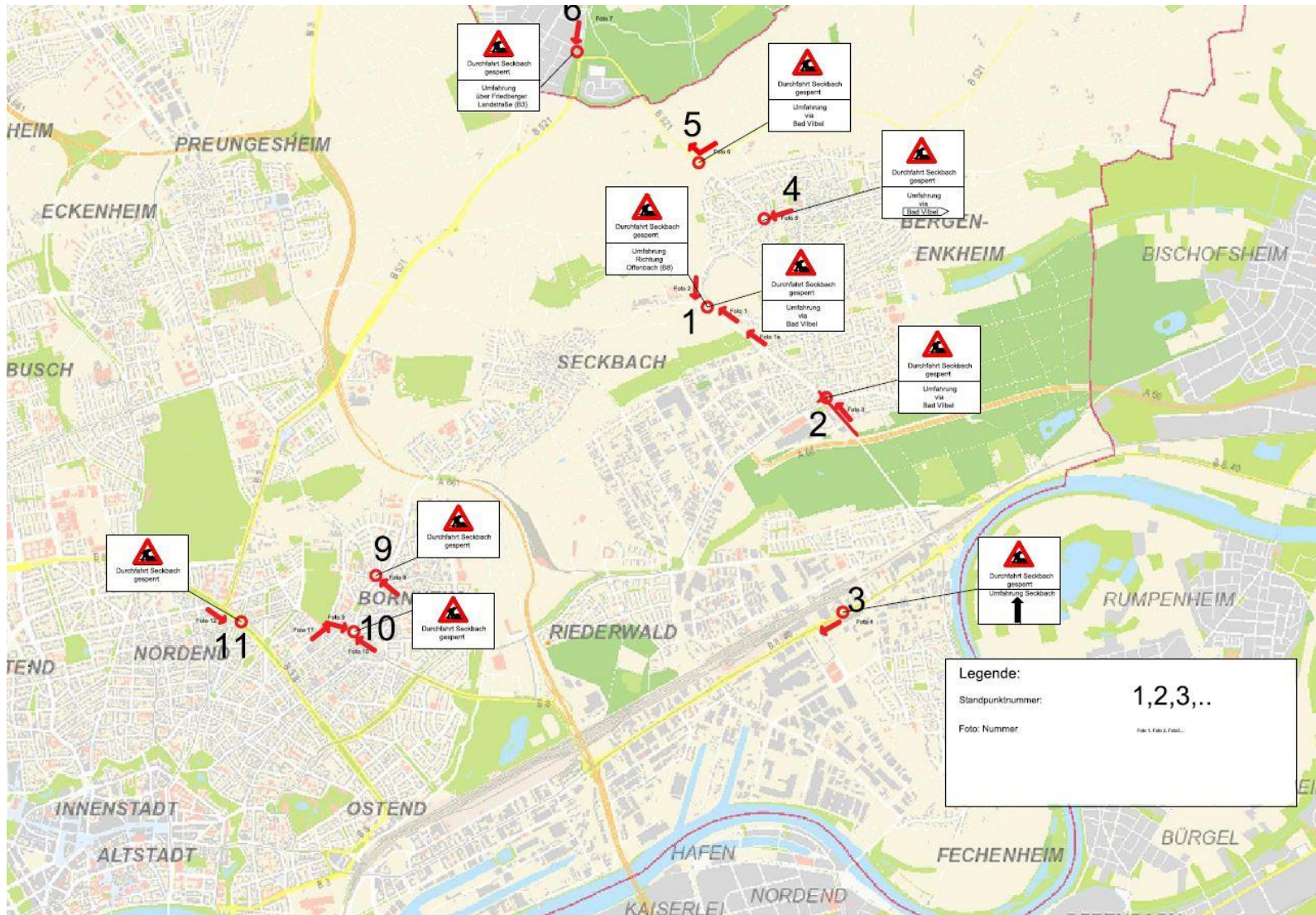
Folgen der Vollsperrung

- Kein Durchgangsverkehr, die Wilhelmshöher Straße ist bis zum jeweils abgesperrten Bereich eine Sackgasse.
- Die im abgesperrten Bereich liegenden Grundstücke können nicht angefahren werden.
- Eine fußläufige Erreichbarkeit ist immer gegeben. Rettungswege werden aufrecht erhalten.
- In Ausnahmefällen (z. B. Umzüge, Möbellieferungen) können temporäre Zufahrten eingerichtet werden. Rechtzeitige Information an das ASE ist unbedingt erforderlich.
- Die Müllentsorgung wird durch die Baufirma gesichert. Dazu werden die Mülltonnen zu Sammelplätzen und nach Leerung wieder zurück gebracht.

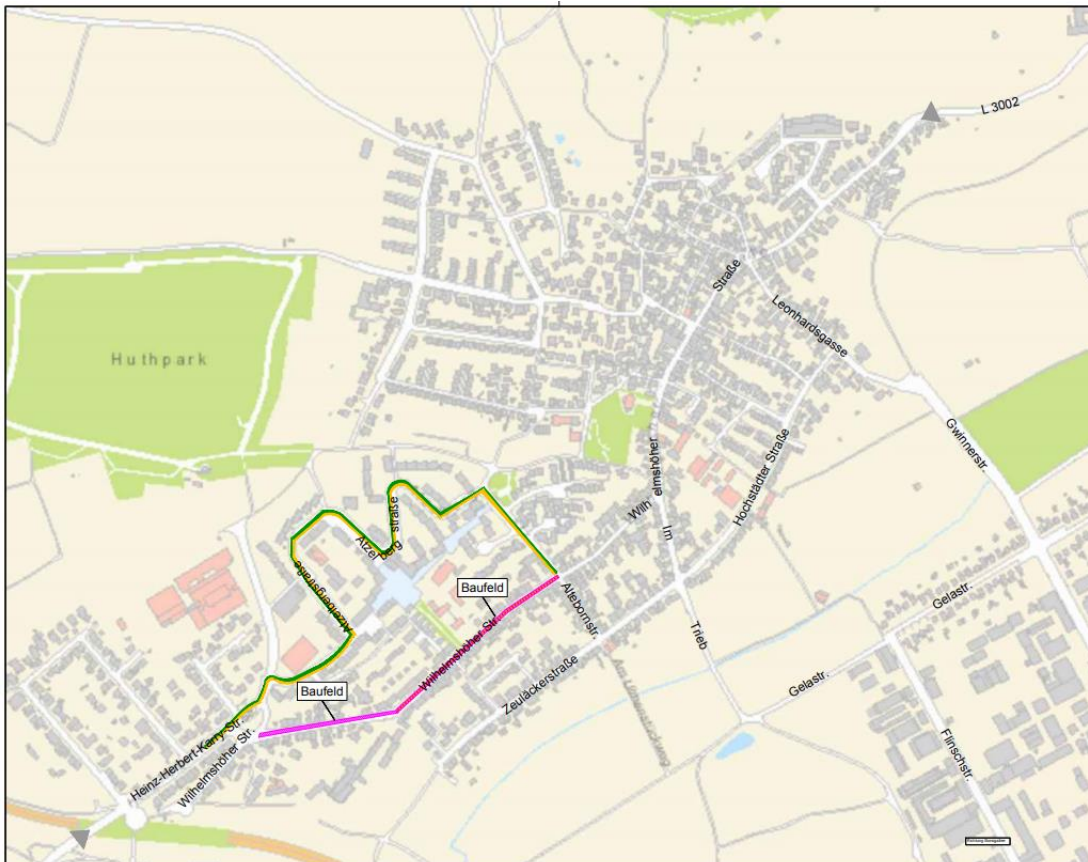
Beispiel Sperrung Bauphase 2



Großräumige Umfahrung während gesamter Bauzeit



Kleinräumige Umfahrung ab Bauphase 2 bis Bauende



- Durchgangsverkehr (DV) über die großräumige Umfahrung
- Ziel-Quellverkehr Seckbach erfolgt über die Atzelbergstraße
- In der Atzelbergstraße werden die Bereiche der drei Fußgängerüberwege durch Baustellen-Lichtsignalanlagen während der gesamten Bauzeit gesichert.

Busroute ab der Bauphase 2 bis Bauende



- Linie 38: Fährt von Bornheim zur Wendeschleife Atzelbergplatz
- Linie 43 und N5: Die Route zwischen Bornheim und Bergen wird aufrecht erhalten, jedoch fährt der Bus durch die Atzelbergstraße statt durch die Wilhelmshöher Straße

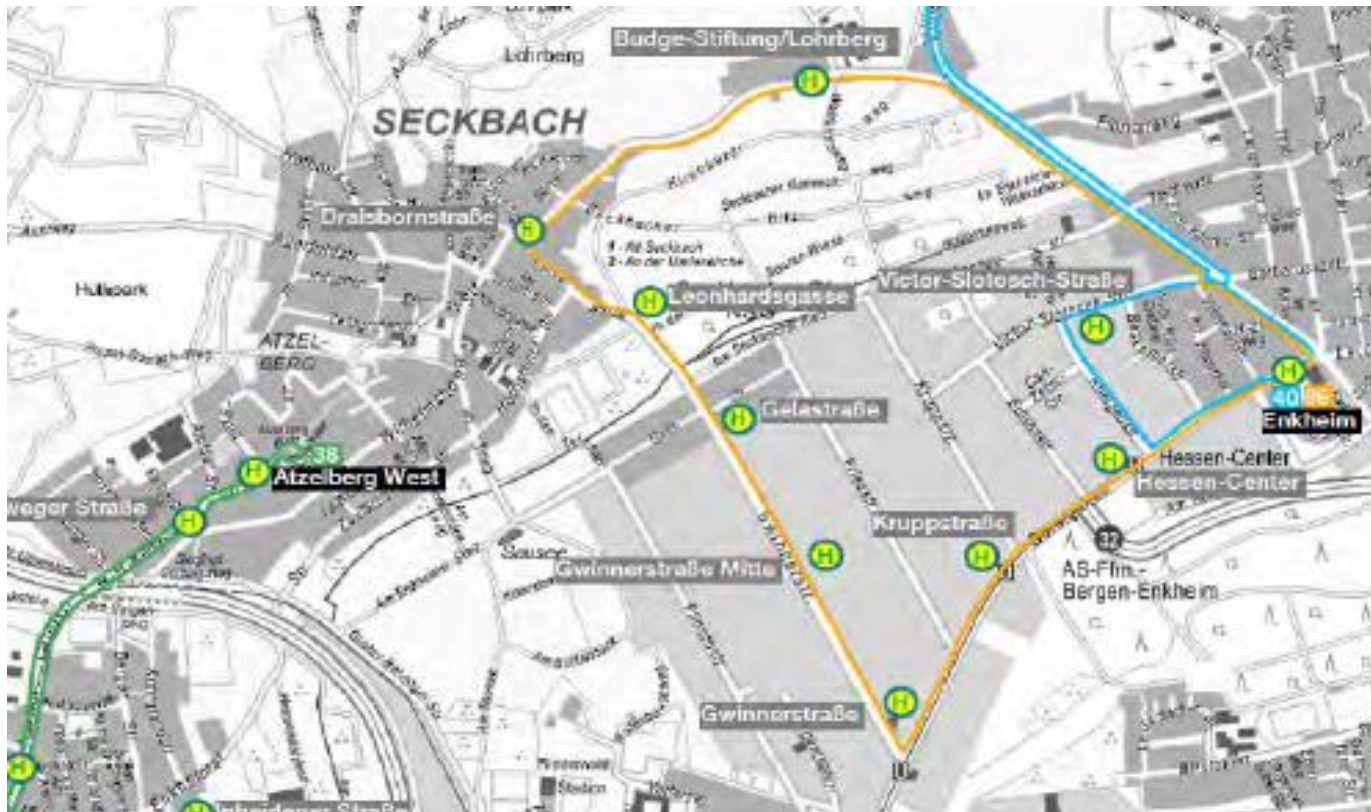
Sonderfall Bauphase 1

Vollsperrung Kreuzung Wilhelmshöher Straße/Atzelbergstraße



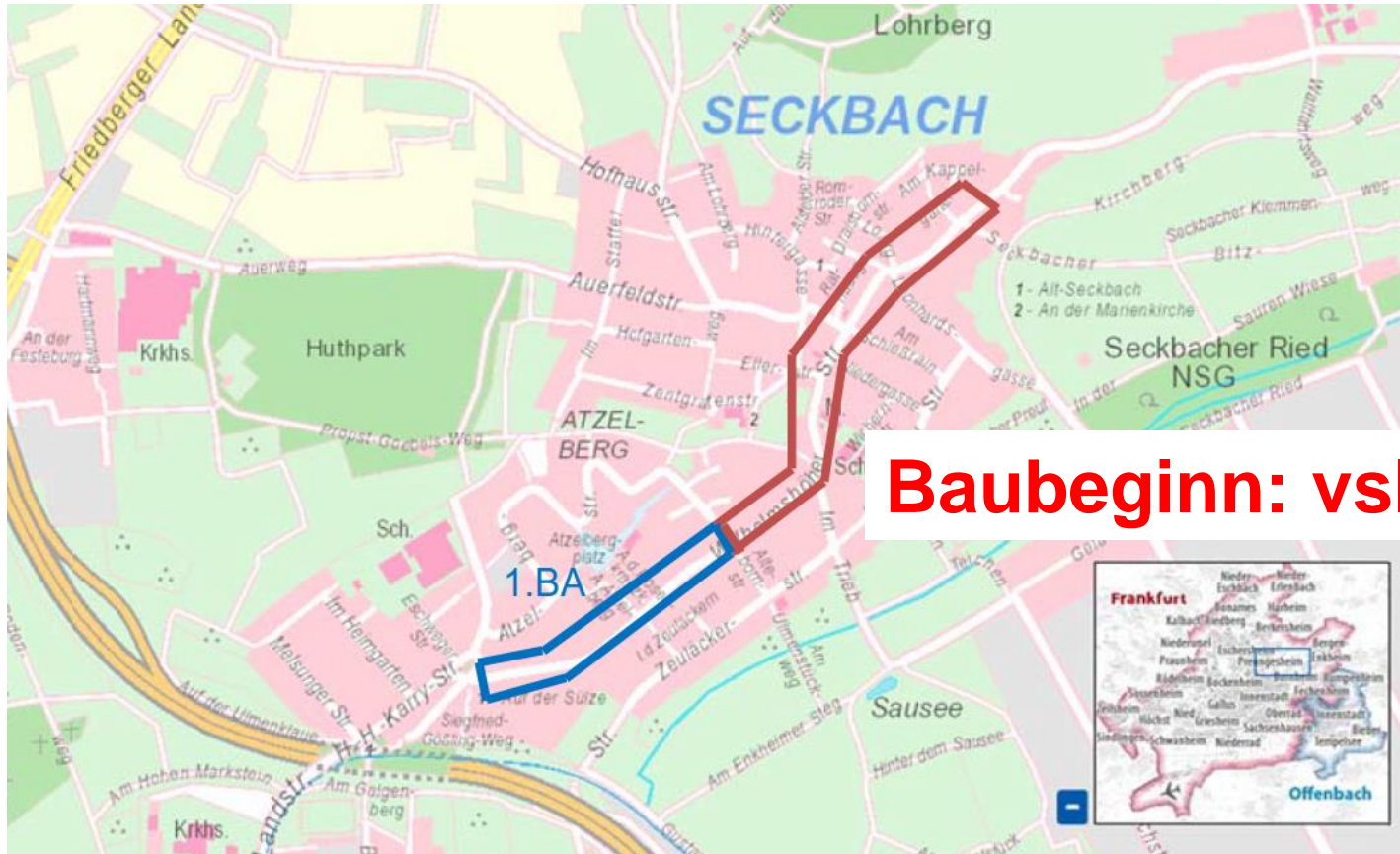
- Bauzeit 6 Wochen
- Kreuzungsbereich ist vollgesperrt
- Kein durchgängiger Verkehr möglich – Seckbach in zwei Hälften geteilt
- Unterbrechung der Buslinien
- Kanalbau, Neugestaltung des Kreuzungsbereichs, erfolgt im 2. Bauabschnitt

Sonderfall Bauphase 1 – Ringbuslinie



Linie 86 Enkheim > Gwinnerstraße > Leonhardsgasse > Budge-Stiftung > Enkheim (Ringlinie)

Baubeginn 2. Bauabschnitt



Baubeginn: vsl. 2024

Wo kann während der Sperrungen geparkt werden?

Innerhalb der abgesperrten Bereiche kann nicht geparkt werden. Es stehen nur die vorhandenen Stellplätze im öffentlichen Raum zur Verfügung. Mögliche Alternativen wurden angefragt, jedoch ohne positives Resultat.

Wird eine Ringbuslinie eingerichtet?

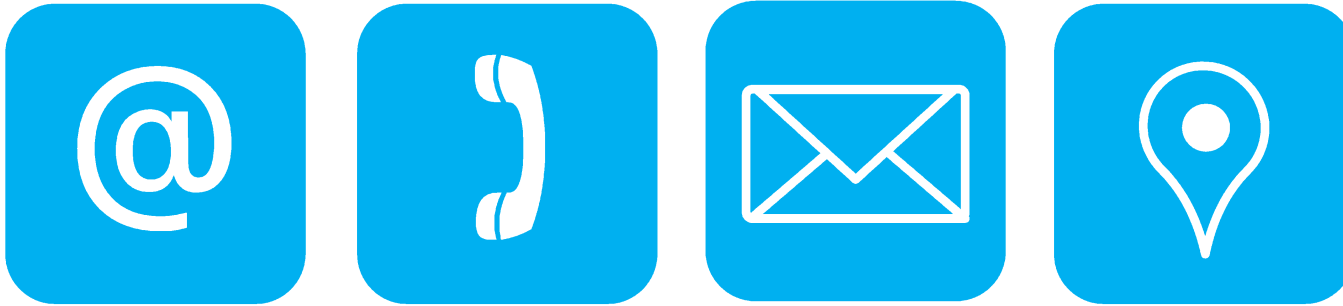
Ja. Während der Bauphase 1 wird eine Ringbuslinie eingerichtet.

Können die Zebrastreifen in der Atzelbergstraße mit Behelfsampel für Fußgänger versehen werden?

Alle Zebrastreifen in der Atzelbergstraße werden ungültig gemacht und stattdessen Überwege mit provisorischen LSA während der gesamten Bauzeit angelegt.

Wir sind für Sie da!

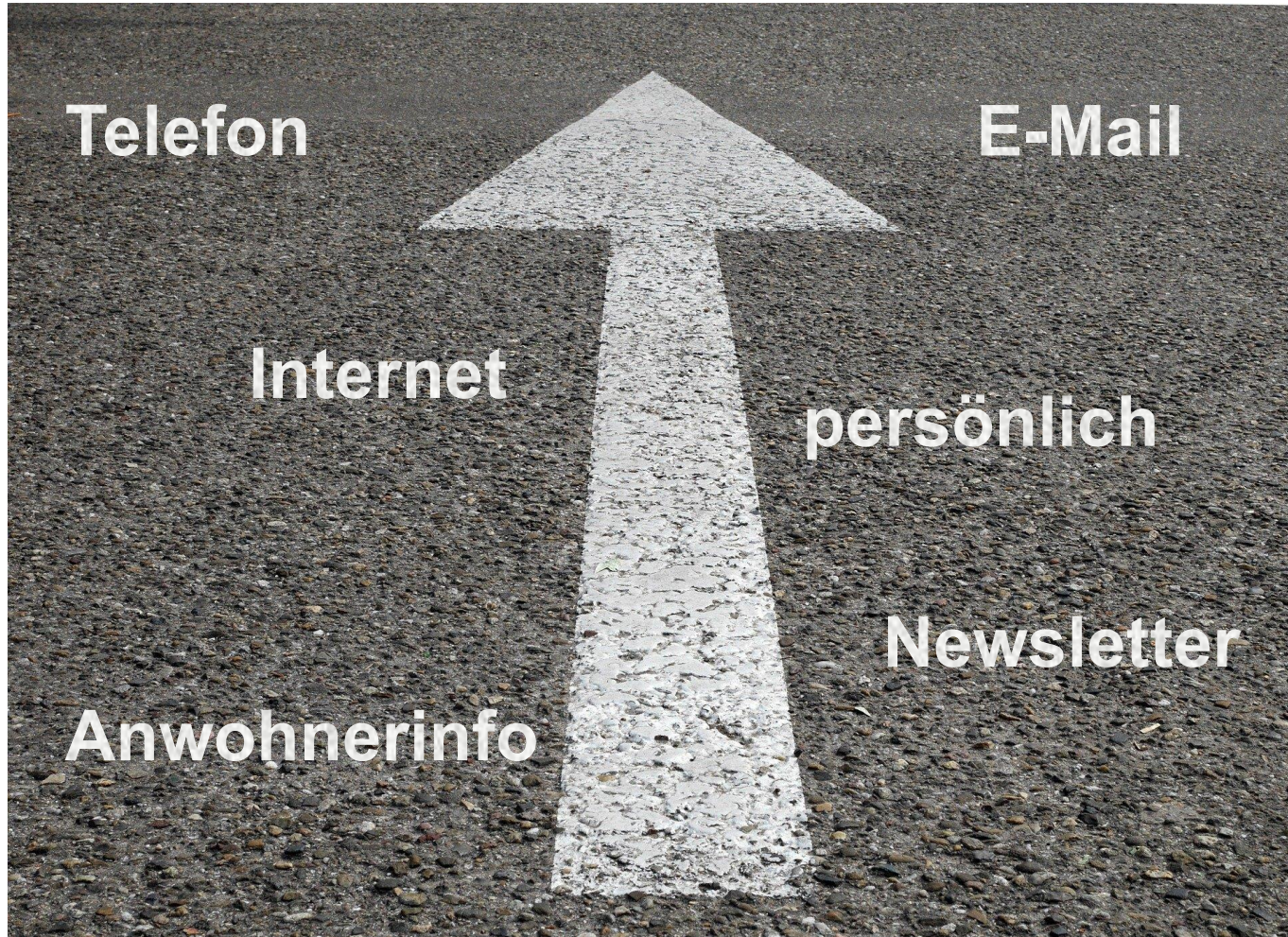
Baustellenkommunikation



© Stephanie Hofschlaeger by pixelio

Wie?

Verschiedentlich!



Wann?

Bevor es ernst wird!



frankfurt.de/wilhelmshoeher



Ihre Fragen und Anregungen?